

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** 5 (1854)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Chronik des Monats Mai

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus Johannsen Gulers von Weineck täglichem Handbuch.

Sonntags den 12. Febr. (1632) hat Hr. Hans Ulrich Menhardt, Statvogt zu Chur, mit assistenz seiner ryttermessigen, adelichen vnd ansechlichen freundschaft, in sohn Burgermeisters Gregori Meyer's Haus, vmb mein enikli A. Elisab. von Salis, für seinen sohn Hans Luzi, an vns die Eltern, vnd daselbst versampte unsere freundschaft, anwerbung gethon. Darüber ihnen von vns willfahrige antwort ervolgt, mit pacten, nach dem Stattrecht zu Chur, wie söliches im ersten puncten zwüschen eheleuten disponirt; ist auch ein morgengab von fünffhundert vnd ein kronen vom Speußling der Spausen, durch vnderhandlung beiderseits freundschaften deputirten versprochen worden. Darauf sie der ehrwürdig vnd wohlgelehrt Herr Geörg v. Saluz, pfarrherr der Kirchen Chur zu St. Martin, nach vorgehaptem gebät mit gewohnten eheworten zusammen gäben.

Am 26 Tag Aprilis hat Joh. Luzi hochzeit ghalten mit meinem enikli in assistenz ihr excellenz Herzogen von Rohan vnd seines ganzen Hofß, auch beider angehenden eheleuthen Ryttermessigen, adelichen freundschaften.

---

## Chronik des Monats Mai.

**Politisches.** Die am 8. zusammengetretene *S t a n d e s k o m m i s s i o n* hat folgende Gegenstände verhandelt: Steuergesetz, Gemeindeordnung, Revision des Sanitätsgesetzes, Verbindungsstraßenwesen, Reklamationen verschiedener Gemeinden bezüglich des neuen Flößtarifs, Eisenbahntrace, Steuerverpflichtigkeit der auf mastrilser Gebiet befindlichen Liegenschaften des Kantons, Abänderung am Patentgesetz, Maternitätsgesetz und Jagdsteuer. Die für die Fortsetzung und Vollendung der vier Straßenzüge des Oberlandes Prättigau, Engadin und Bernina bewilligten jährlichen Fr. 100,000 wurden so vertheilt: Oberland und Bernina erhalten zusammen Fr. 48,000, Engadin während der ersten vier Jahre Frkn. 27,000 jährlich, und das Prättigau während der gleichen Zeit Fr. 25,000 jährlich. Sobald ein Straßenzug vollendet ist, soll dessen Betreffniß auf die übrigen vertheilt werden.

**Kirchliches.** Vom 8—11. Mai war der evang. Kirchenrat in Chur versammelt. Außer seinen gewöhnlichen Geschäften berieth derselbe die theologische Studienordnung, den Religionsunterricht in der Volksschule, die Gesangbuchfrage, Anträge zur Hebung des eidg. Bettags und zu Verlegung der Reformationstfeier. Fünf Kandidaten hatten sich zu den schriftlichen Prüfungen gemeldet und wurden zu denselben zugelassen.

Den 29. und 30. Mai wurde in Lenz das katholische Generalkapitel von Oberhalb- und Unterhalb-Stein abgehalten.

Die katholischen Einwohner Churs haben sich zu einer bestimmten Kirchgemeinde konstituiert und einen Vorstand gewählt.

**Erziehungswesen.** Die weiblichen Arbeitsschulen in Seewis, Maienfeld, Malans, Ravin, Konters im Brättigau, Ilanz, Pontresina, Madulein, St. Moriz, Samaden, Gellerina und Scans wurden vom Erziehungsrathe mit Prämien von je Fr. 20, diejenige von Alveneu mit Fr. 30 und die von Schweiningen mit Fr. 25 bedacht.

Die drei großrätlichen Prämien von je 3 Louisd'ors sind den drei Lehrern

Poltera in Hofna  
Sprecher in Filisur und  
Fester in Molines

zuerkannt; angemeldet hatten sich 11.

Um Prämien auf Grund bleibender Schulverbesserungen waren 13 Gemeinden eingekommen, 5 reformirte und 8 katholische. Nur 8 konnten berücksichtigt werden, wie folgt:

**A. Reformirterseits:**

Außercamana in Saffien mit Fr. 350.  
Innerferrera . . . = = 200.

**B. Katholischerseits:**

Alveneuerbath . . . . . mit Fr. 350.  
Gama . . . . . = = 350.  
Neukirch im Oberland . . . . . = = 350.  
Reams . . . . . = = 400.  
Schlans . . . . . = = 300.  
Surava . . . . . = = 400.

**Zur Sittengeschichte.** Wie zu Ende vorigen Monats über hundert Personen aus dem obern Oberlande nach Amerika auswanderten, so sind diesen Monat ebensoviele aus Domleschg, Schams und Rheinwald eben dahin abgegangen.

Am 8. fiel zu Chur auf dem Sand ein Mädchen in die Plessur. Metzger Hacker in Chur und Maler Hengstler aus Stuttgart zogen es unter dem Gasthof zum Steinbock aus dem Wasser: es wurde in's

Krankenhaus gebracht und kehrte am andern Morgen gesund und munter zu seiner Familie zurück. Der Stadtrath belohnte die beiden Retter für ihre entschlossene That mit je Fr. 20.

**Gerichtliches.** In Versam wurden Falschmünzer entdeckt und festgenoramen. Sie hatten Fünf-, Zwei- und Einfrankenstücke aus Zinn geprägt.

Durch den am 30. Mai im Zuchthause erfolgten Hinschied der Anna Mlig geb. Mefmer ist der wegen des Mordes der Frau Frizzoni gegen Anna Mlig, Schmiedmeister Johannes Buhl und Seb. Mefmer, welche beiden letztern schon früher ebenfalls im Zuchthaus gestorben sind, — eingeleitete Prozeß geschlossen.

**Handel und Verkehrswesen.** Der Churer - M a i m a r k t war wie gewohnt nur spärlich besucht. Er zeichnete sich durch Geldmangel aus.

Auch Castasegna erhält nun ein Telegraphenbureau.

Der Bundesrath hat die geleisteten Ausweise über die Geldmittel zum Bau der Südostbahn genügend gefunden und die Erlaubniß zum Bodenauskauf gegeben. Laut Beschluß des am 23. versammelt gewesenen Generalkomite's wird der Bau im Monat Juni beginnen.

**Industrie.** Die H. B. und A. Sprecher erbauen in der Nähe der neuen Porzellanfabrik eine Waldsamen - Ausklinganstalt und haben die Geräthschaften der vom Kanton in Grüsch unternommenen und wieder aufgegebenen Anstalt gleicher Art angekauft.

**Militärisches.** Die Rekruteninstruktion auf dem Rossboden ist wieder in vollem Gange. — Der bündnerische O f f i z i e r s v e r e i n hat sich aufgelöst.

**Unglücksfälle.** In der Blessur bei Langwies erkrank der ehemalige Langwieser - Bote, in der Landquart ein Holzflößer. In Chur fand ein junges Mädchen in einem Gullenkasten den Tod und in Sins stürzte sich eine 27jährige Jungfrau in den Inn: der Leichnam der letztern wurde bald nachher am Ufer gefunden. Der 6jährige Knabe einer armen zahlreichen Familie zu Maladers gerieth mit dem rechten Arm in den Wirbel eines Schleifsteins, der ihm das Rohr zerbrach. Ebenso wurde ein Transfer nach Chur ins Spital gebracht, der im Rheinwald durch herabrollende Steine schwer verletzt worden war.

Geschworne Jakob Meiler, aus dem Hof Vidaz bei Flims, war am sogen. Flimsenstein über einem thurmhohen Felsen mit Holzhauen beschäftigt. Er häufte eine Menge Urvenäste über dem Felsen am steilen Abhang an, die sich dann lawinenartig in Bewegung setzten, und als er sie über den Felsen hinabstürzen wollte, ihn selbst mit in die Tiefe rissen. Zu ebener Erde angekommen, wurde er in bewusst-

losem Zustand von andern Männern aufgehoben und in ein naheß Maiensäß und später nach Hause getragen. Es stellte sich dann aber heraus, daß er kein Knöchelchen gebrochen und gar keine Verletzung hatte. Er blieb ein paar Tage im Bett und nun ist er wieder gesund und munter.

In Mastris sind in der Nacht vom 14. auf den 15. 5 Häuser und Ställe abgebrannt.

**Naturerscheinungen.** In Arvigo wurde ein toller Hund getödtet, leider erst, nachdem er ein Mädchen und andere Hunde und auch Ziegen gebissen hatte.

Der anderwärts beobachtete Komet ist auch in unserm Kanton gesehen worden.

Der Rest der Eisdecke auf dem St. Moriger-See ist am 5. Mai geschmolzen. Seit 1832 geschah dieß nie mehr so früh. Begrünung der Wiesen im Oberengadin am 13., — am 22. ging das Rindvieh zum ersten Mal auf die Weide. Schneefall des ganzen Monats 5".

Die öftern kalten Nächte hemmen namentlich in den höhern Gegenden des Kantons die Vegetation nicht wenig.

### Temperatur nach Celsius.

Mai 1854.

	Mittlere T.	Höchste T.	Niederste T.	Größte Veränderung
Chur 1996' ü. M.	+ 15 <sup>0</sup>	+ 23 <sup>0</sup> am 4. und 13.	+ 6 <sup>0</sup> am 1.	13 <sup>0</sup> am 1.
Malix 3734' ü. M.	+ 10,1 <sup>0</sup>	+ 16,5 <sup>0</sup> am 11.	+ 5 <sup>0</sup> am 10.	7 <sup>0</sup> am 8.
Beverß 5703, ü. M.	+ 7,5 <sup>0</sup>	+ 19,4 <sup>0</sup> a. 13.	— 3,6 <sup>0</sup> a. 26.	17,3 <sup>0</sup> am 26.

### Druckfehler in Nr. 6.

Seite 99 lies C. G. D. statt C. D. G.